



Verkehrssicherheit: In Frankreich fahren 770.000 Menschen ständig ohne Führerschein

770.000 Franzosen sind dauerhaft ohne Führerschein unterwegs. Diese Zahl steigt ständig und ist wenig beruhigend, zumal fast 10% der tödlichen Unfälle von Autofahrern verursacht werden, die ihren Führerschein nicht oder nicht mehr besitzen.

In Lunel (Hérault) wurde ein Autofahrer kontrolliert, der ohne Sicherheitsgurt, alkoholisiert und ohne Führerschein unterwegs war. Er wurde zu einer Geldstrafe von 150 Euro, vier Monaten Gefängnis auf Bewährung und vier weiteren Monaten Führerscheinentzug verurteilt. Wie er fuhren im Jahr 2019 etwa 770.000 Autofahrer ohne gültigen Führerschein. Die Folge: 220 Menschen wurden 2020 bei Unfällen getötet, an denen ein Fahrer ohne Führerschein beteiligt war. Es sind die Kosten und auch die Fristen, die nötig sind, um den Führerschein nach einer Suspendierung erneut zu beantragen, die die meisten dazu verführen, ohne Führerschein zu fahren.

Es gibt aber auch einen Zusammenhang zwischen dem fehlenden Führerschein und dem gefährlichen Verhalten dieser Fahrer. Mehr als andere konsumieren sie Betäubungsmittel und Alkohol. Einem Fahrer ohne Führerschein droht eine Geldstrafe von bis zu 15.000 Euro und eine Freiheitsstrafe von einem Jahr. Bei einem Unfall muss er den gesamten Schaden selbst begleichen.